

## Tier One Silver entdeckt in der ersten Bohrung auf dem Curibaya-Projekt ein mineralisiertes System parallel zur Zuführungsstruktur

Vancouver, Kanada - 7. September 2021 - Tier One Silver (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) freut sich, die Ergebnisse des ersten Bohrlochs auf dem Projekt Curibaya im Süden Perus bekannt zu geben. Obwohl das erste Bohrloch die aus den Oberflächeninformationen interpretierte Feeder-Struktur nicht durchteufte, stieß es innerhalb von drei subhorizontalen Körpern auf einer Bohrbreite von etwa 70 Metern (m) zwischen 131 und 197 m Bohrtiefe auf breite Mächtigkeiten mit intensiver hydrothormaler Silikat-Ton-Alteration. Die mineralisierten Abschnitte dieser subhorizontalen Körper beinhalten 31 m mit 27,4 g/t Silberäquivalent (AgEq), einschließlich 1 m mit 125,6 g/t AgEq und 1 m mit 77,4 g/t AgEq, 5 m mit 40,4 g/t AgEq, einschließlich 1 m mit 99,7 g/t AgEq, und 5 m mit 34,4 g/t AgEq. Die vollständigen Ergebnisse von Bohrloch 21CUR-001 finden Sie in Tabelle 1 unten. **Wichtig ist, dass das erste Bohrloch parallel zur interpretierten hochgradigen Feeder-Struktur Madre gebohrt wurde, wo 2 m mit 1.256 g/t AgEq und 7 m mit 178 g/t AgEq an der Oberfläche beprobt wurden (Abbildung 1).**

Die Ausrichtung der Feeder-Struktur wurde ursprünglich als vertikal interpretiert, doch zusätzliche Oberflächenkartierungen und Ergebnisse von Schlitzproben, die während des Bohrprogramms gewonnen wurden, deuten darauf hin, dass die Feeder-Struktur parallel zur Ausrichtung des ersten Bohrlochs einfällt. In der Folge werden alle geplanten Bohrungen so angepasst, dass sie hochgradige Strukturen in einem senkrechten Winkel durchqueren.

### **Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor sagte:**

"Das wichtigste Ergebnis des allerersten Bohrlochs auf dem Projekt Curibaya ist unser Durchbruch bei der Zielerfassung, der durch die zusätzlichen Oberflächendaten, die wir während des Bohrprogramms erhalten haben, noch verstärkt wurde. Derzeit bohren wir das vierte Loch, das mehrere Zuführungsstrukturen kreuzt und die bisher stärkste Alteration und intensivste Aderung aufweist."

"Das Unternehmen ist finanziell gut ausgestattet, hat mehrere Bohrungen anstehen und passt die Genehmigungen an, um zukünftige Bohrungen besser auf die neuen Daten abzustimmen, die wir erhalten haben, um unterhalb der an der Oberfläche identifizierten Multikilogramm-Adern zu zielen."

## **Bedeutung des Bohrlochs 1:**

Die subhorizontalen Körper mit hydrothormaler Alteration und die damit verbundene niedrig gradige Mineralisierung werden als Folge eines seitlichen Flüssigkeitsflusses interpretiert, der von subvertikalen Zuführungsstrukturen ausgeht. Das technische Team von Tier One ist sehr ermutigt durch die Stärke der Stockwork-Ganganordnungen, Crackle-Brekzien und blättrigen Adern, die innerhalb der durchschnittlichen subhorizontalen Mineralisierungskörper beobachtet wurden, und ist der Ansicht, dass die steil abfallenden Zubringerstrukturen das Potenzial haben, eine viel höhergradige Silbermineralisierung zu tragen, wie an der Oberfläche durch zahlreiche Schlitzproben beobachtet wurde (Abbildung 2). Darüber hinaus wurde die größte Breite der Mineralisierung am Kontakt zwischen dem Toquepala-Vulkangestein und der sedimentären Grundgebirgsabfolge angetroffen, die einen starken rheologischen Kontrast zur Fokussierung des Flüssigkeitsflusses bietet.

## **Der Bohrplan geht weiter:**

Der Bohrplan konzentriert sich auf die Erprobung von fünf interpretierten Zuführungsstrukturen, die an der Oberfläche hochgradig nachgewiesen wurden, sowie auf die Ränder des zentralen Kuppel- und Diatremkomplexes, von dem angenommen wird, dass er das Zentrum der vulkanischen und hydrothermalen Aktivität bei Curibaya darstellt (Abbildung 3). Das Unternehmen ändert seine derzeitige Genehmigung, um Bohrungen durch das trockene Flussbett zu ermöglichen, das direkt zwischen zwei der Hauptziele liegt - den Madre- und Sama-Zuführungen. Darüber hinaus erweitert das Unternehmen die Bohrgenehmigung, um die vor kurzem identifizierte Cambaya-Zubringerstruktur einzuschließen. Künftige Bohrungen sind geplant, um die Feeder-Strukturen in diesem günstigen Horizont zu durchqueren, wie in den Abbildungen 1 und 3 dargestellt.

## **David Smithson, SVP of Exploration sagte:**

"Obwohl wir in unserem ersten Bohrloch nicht durch die Feeder-Struktur gebohrt haben, haben wir eine beträchtliche Menge über dieses System gelernt. Wir sind auf eine intensive Stockwork-Alteration und mehrere wichtige Indikatormetalle unterhalb des ausgedehnten hochgradigen Fußabdrucks gestoßen, was auf das Potenzial eines robusten Edelmetallsystems und eines möglichen Porphyrs in der Nähe hindeutet."

"Wir haben unsere Zielsetzung angepasst und konzentrieren uns auf die starken geophysikalischen Anomalien sowie auf die neu kartierten und beprobten Strukturen, die an der Oberfläche hochgradig waren. Wir sind von dem, was wir im Kern unseres aktuellen Bohrlochs sehen, sehr begeistert und freuen uns auf die ausstehenden Ergebnisse."

Tabelle 1: Bohrergergebnisse des ersten Bohrlochs auf dem Curibaya-Projekt

<b>Bohrung ID</b>	<b>Von (m)</b>	<b>Bis (m)</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>AgEQ (g/t)</b>	<b>Ag (g/t)</b>	<b>Au (g/t)</b>	<b>Zn %</b>	<b>Pb %</b>
<b>21CUR-001</b>		<b>131</b>	<b>136</b>	<b>5</b>	<b>40.4</b>	<b>32.8</b>	<b>0.07</b>	<b>0.05</b>
	Inkl.	<b>131</b>	<b>132</b>	<b>1</b>	<b>99.7</b>	<b>90.7</b>	<b>0.09</b>	<b>0.04</b>
		<b>155</b>	<b>160</b>	<b>5</b>	<b>34.4</b>	<b>8.9</b>	<b>0.05</b>	<b>0.42</b>
		<b>166</b>	<b>197</b>	<b>31</b>	<b>27.4</b>	<b>15.8</b>	<b>0.03</b>	<b>0.18</b>
	Inkl.	<b>168</b>	<b>169</b>	<b>1</b>	<b>125.6</b>	<b>116.0</b>	<b>0.05</b>	<b>0.11</b>
	und	<b>176</b>	<b>177</b>	<b>1</b>	<b>77.4</b>	<b>68.3</b>	<b>0.04</b>	<b>0.12</b>
Hauptintervalle - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb)-Intervalle mit 25ppm (mindestens 5 m, maximal 6 m aufeinanderfolgende Verdünnung); Unterintervalle - AgEq (Ag,Au,Zn,Pb)-Intervalle mit 75ppm (mindestens 1 m, maximal 2 m aufeinanderfolgende Verdünnung) Für die AgEq-Berechnungen wurde der Metallpreis verwendet: Au \$1.300/oz, Ag \$18/oz, Zn \$1,25/lb, Pb \$1/lb								

## FIRST-EVER DRILL HOLES

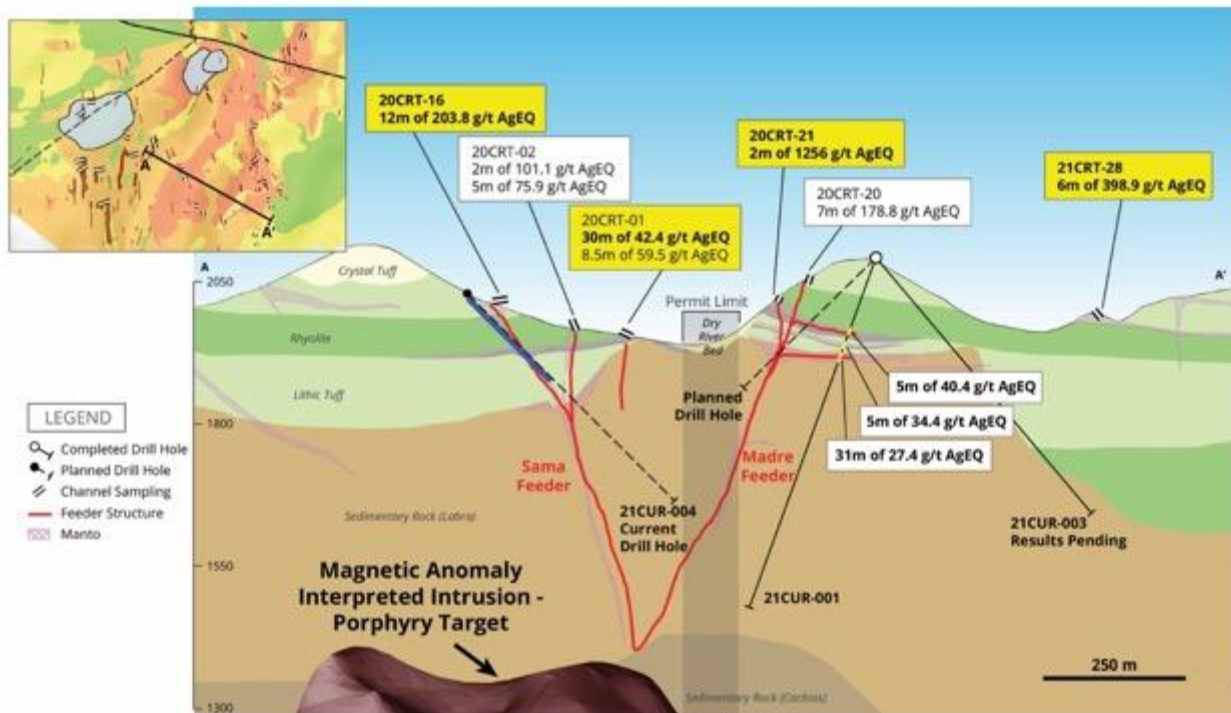


Abbildung 1: Veranschaulicht den Standort und die Ergebnisse von Bohrloch 1 des Projekts Curibaya, das parallel zur steil abfallenden Madre-Zubringerstruktur gebohrt wurde. Beachten Sie, dass das aktuelle Bohrloch 21CUR-004 die Sama-Zubringerstrukturen in einem großen Winkel kreuzt. Darüber hinaus wird das nächste geplante Bohrloch, das die Madre-Zubringerstruktur erprobt, diese in einem hohen Winkel kreuzen und sie in der Nähe des Kontakts zwischen dem Toquepala-Vulkangestein und dem sedimentären Grundgestein durchschneiden.

# Curibaya - Drill Hole 21CUR-001



## ROBUST HYDROTHERMAL ALTERATION SYSTEM



Abbildung 2: Enthält Kernfotos von mineralisierten subhorizontalen Körpern aus Bohrloch 1 bei Curibaya. Starke hydrothermale Kieselerde-Alteration, Stockwork-Aderzonen und Crackle-Breccia-Körper wurden durchschnitten, was die Stärke des hydrothermalen Systems zeigt.



## Curibaya - Drill Plan



### TARGETING MULTIPLE STRUCTURES

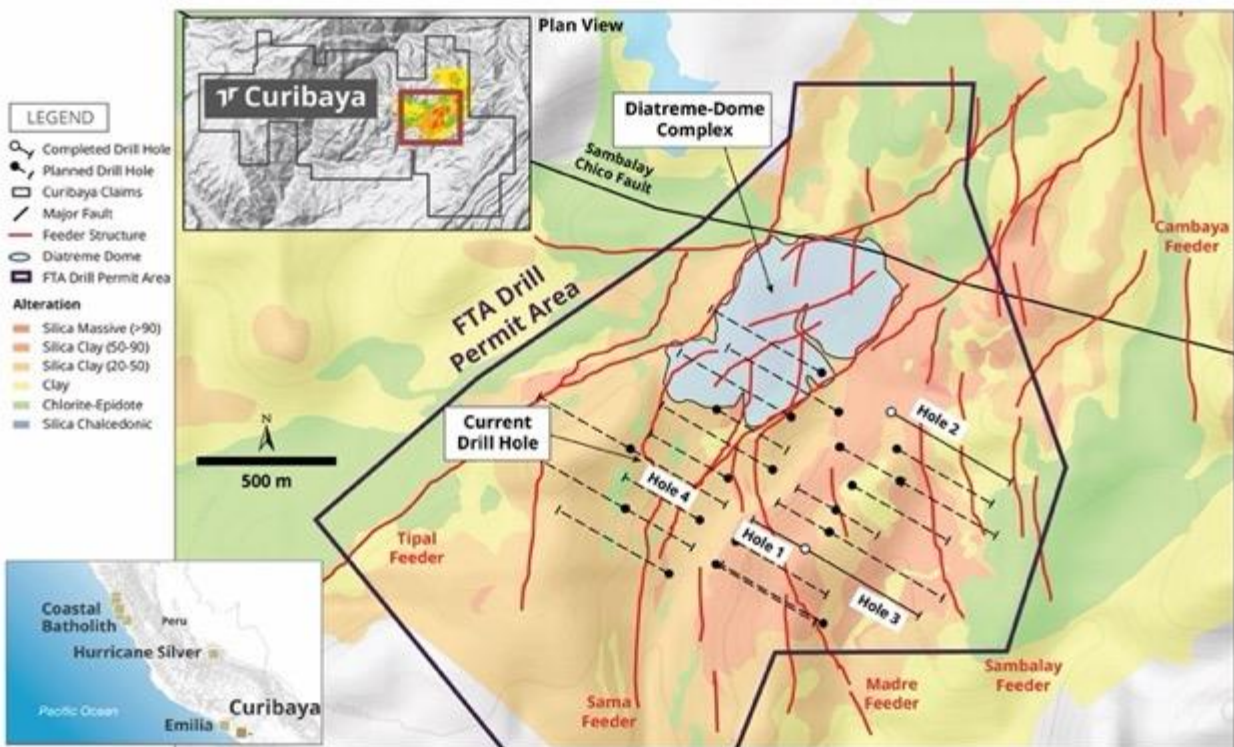


Abbildung 3: Veranschaulicht das Netzwerk der interpretierten Feeder-Strukturen und den zentralen Diatrem-Dome-Komplex, die im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms auf dem Projekt Curibaya angepeilt werden.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Ge ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

*Peter Dembicki*

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder [info@tieronesilver.com](mailto:info@tieronesilver.com)

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

TSXV:TSLV OTCQB:TSLVF

Tier One Silver Inc. 600-1199 West Hastings Street, Vancouver, BC, Canada V6E 3T5

[tieronesilver.com](http://tieronesilver.com)

Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Emilia, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya, das mit seinem ersten Bohrprogramm begonnen hat. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tieronesilver.com](http://www.tieronesilver.com).

## Curibaya-Bohrung:

Die Analyseproben wurden vor Ort durch Zersägen des Kerns mit HQ- oder NQ-Durchmesser in gleiche Hälften entnommen und eine der Hälften zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1.500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit 30 g wiederholt.

QA/QC-Programme für 2021 Kernproben unter Verwendung von Unternehmens- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Der Silberäquivalentgehalt (AgEq) wurde unter Zugrundelegung eines Silberpreises von 18 US\$/oz, eines Goldpreises von 1.300 US\$/oz, eines Zinkpreises von 1,25 US\$/lb und eines Bleipreises von 1,00 US\$/lb berechnet. Die metallurgische Ausbeute wurde bei der Berechnung des Silberäquivalents nicht berücksichtigt.

Es wurden Abschnitte mit mindestens 5 m mit  $\geq 25$  g/t AgEq berechnet, wobei die maximal zulässige aufeinanderfolgende Verdünnung 6 m beträgt.

Die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung ist aufgrund des derzeitigen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

## Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse beziehen. Jegliche Aussagen, die Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "wird sich wahrscheinlich ergeben", "wird erwartet", "erwartet", "wird sich fortsetzen", "wird erwartet", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "beabsichtigt", "plant", "prognostiziert", "Projektion", "Strategie", "Zielsetzung" und "Ausblick") sind keine historischen Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein, die Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht übermäßig verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das

Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen über die Explorationspläne des Unternehmens.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.